

Zeitschrift: FemInfo / Verein Feministische Wissenschaft Schweiz = Association suisse femmes, féminisme, recherche

Herausgeber: Verein Feministische Wissenschaft Schweiz

Band: - (2011)

Heft: 25

Rubrik: Wer ist sie? = Qui est-elle? : Doris Wastl-Walter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Doris Wastl-Walter



Neue Vizerektorin der Universität Bern für Audits und Akkreditierung, Qualitätsmanagement, Nachhaltigkeit, Gleichstellung und Solidarität.

Im Dezember 2010 wurde Doris Wastl-Walter vom Berner Regierungsrat als eine von vier VizerektorInnen der Universität Bern gewählt. Die neue Stelle trat sie am 1. August 2011 an. Als Vize-

rektorin ist sie zuständig für Audits und Akkreditierung, Qualitätsmanagement, Nachhaltigkeit, Gleichstellung und Solidarität. Ihr reicher Erfahrungsschatz wird für neue Impulse in der Gleichstellungspolitik der Universität Bern sorgen. Diese Neuerung nehmen wir zum Anlass Doris Wastl-Walter näher vorzustellen.

Doris Wastl-Walters wissenschaftliche Karriere begann in den 1970er Jahren mit dem Studium der Geographie und Französisch in ihrem Heimatort Wien. Nach Abschluss des Studiums doktorierte sie an der Universität Wien und habilitierte schliesslich 1996 an der Universität Klagenfurt. Ein Jahr später wurde Doris Wastl-Walter als Professorin an das Geographische

Institut der Universität Bern berufen. Seit nun gut zehn Jahren ist sie Direktorin des Interdisziplinären Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Bern (IZFG). In dieser Zeit hat sich das IZFG deutlich gewandelt. Einst ein Teil der Abteilung für Gleichstellung, bildet das Zentrum heute eine selbstständige Einheit innerhalb der Rektoratsdienste.

In ihrer Forschung hat sich Doris Wastl-Walter auf Grenzen und deren räumliche und gesellschaftliche Bedeutung konzentriert. Im Zentrum der wissenschaftlichen Arbeit standen immer wieder Frauen und ihre spezifischen Handlungs- und Entscheidungsstrategien. Zurzeit leitet sie das SCOPES1-Projekt, „Transmig - integrating (trans)national migrants in transition states“.

Die Aktivitäten von Doris Wastl-Walter beschränken sich keineswegs auf die wissenschaftliche Arbeit. Seit 15 Jahren engagiert sie sich im Rahmen eines Mentoringprojekts für Nachwuchswissenschaftlerinnen. Dieses leistet einen wertvollen Beitrag, damit mehr Frauen eine akademische Laufbahn anstreben und dieses Ziel auch in die Realität umsetzen.

Ein besonderes Projekt war die Mitwirkung bei der Initiative „1000 Frauen für den Friedensnobelpreis 2005“, welche die Friedensarbeit von Frauen aus der ganzen Welt präsenter gemacht hatte.